

Tipps für häufige Fehler beim Schreiben

Hier sind einige häufige Fehler, die beim Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten in Bezug auf Sprache und Stil auftreten, und wie man sie vermeiden kann:

1. **Zu umgangssprachlicher Ton:** Wissenschaftliche Arbeiten erfordern einen formellen, sachlichen Stil. Umgangssprachliche Wendungen, Abkürzungen oder Redewendungen sind hier unangebracht.

Tipps: Verwende präzise und neutrale Formulierungen. Beispiel: Statt „Das ist echt ein großes Problem“ besser „Dies stellt ein erhebliches Problem dar“.

2. **Unpräzise Ausdrucksweise:** Vage Formulierungen wie „viele“, „manchmal“ oder „Dinge“ sind in wissenschaftlichen Arbeiten ungenau und hinterlassen einen unscharfen Eindruck.

Tipps: Sei spezifisch. Beispiel: Statt „Viele Menschen denken, dass...“ schreibe „Laut einer Studie von 2023 glauben 60 % der Befragten, dass...“.

3. **Subjektive oder wertende Sprache:** Wissenschaftliche Arbeiten sollten objektiv sein. Subjektive Meinungen oder emotionale Bewertungen gehören nicht in wissenschaftliche Texte.

Tipps: Vermeide Wörter wie „fantastisch“, „schrecklich“ oder „meiner Meinung nach“. Bleibe neutral und stütze dich auf Fakten und Belege.

4. **Zu lange, verschachtelte Sätze:** Lange und komplexe Sätze können den Lesefluss erschweren und zu Missverständnissen führen.

Tipps: Setze auf klare und verständliche Sätze. Jeder Satz sollte einen Gedanken vermitteln, ohne zu kompliziert zu sein.

5. **Füllwörter und unnötige Phrasen:** Wörter wie „eigentlich“, „sozusagen“ oder „im Grunde“ tragen oft nichts Wesentliches zum Inhalt bei und machen den Text unnötig lang.

Tipps: Streiche Füllwörter und prüfe, ob jeder Satz präzise und direkt formuliert ist.

6. **Unpassender Gebrauch von Fachtermini:** Manchmal werden Fachbegriffe entweder zu selten oder übermäßig verwendet, was entweder zu einem oberflächlichen oder überladenen Text führen kann.

Tipps: Nutze Fachbegriffe, wo es sinnvoll ist, aber erkläre sie, wenn sie für die Leserschaft möglicherweise nicht klar sind.

7. **Wiederholungen:** Wiederholungen der gleichen Ideen oder Wörter machen den Text monoton und wenig überzeugend.

Tipp: Variiere die Ausdrucksweise und verwende Synonyme, aber vermeide es, den gleichen Punkt mehrfach zu erwähnen, wenn es nicht notwendig ist.

8. **Unklare Struktur und Übergänge:** Häufig fehlen klare Übergänge zwischen Absätzen oder Kapiteln, was den Text schwer verständlich macht.

Tipp: Achte auf logische Verbindungen zwischen den Abschnitten und nutze Übergangssätze, um den Lesefluss zu verbessern.

9. **Zu viele Passivsätze:** Der übermäßige Gebrauch von Passivsätzen kann den Text schwerfällig und unpersönlich wirken lassen.

Tipp: Verwende Passivsätze sparsam. Aktive Sätze wirken oft dynamischer und klarer.

10. **Fehlende oder unklare Argumentationsstruktur:** Eine wissenschaftliche Arbeit sollte klar aufeinander aufbauende Argumente enthalten, die logisch verknüpft sind.

Tipp: Erstelle eine klare Gliederung, bevor du zu schreiben beginnst, und stelle sicher, dass jede Aussage mit Belegen untermauert wird.

Wenn Sie diese typischen Fehler im Blick behalten und vermeiden, wird Ihr wissenschaftlicher Schreibstil präziser, klarer und überzeugender.